

KRITERIEN FÜR POTENTIELLE GRANULOZYTEN-SPENDER

VORSELEKTION DURCH ZUWEISER!

- Freiwilligkeit: es gibt für die Granulozytenspende keine Vergütung oder Aufwandsentschädigung
- Physische und psychische Eignung für eine Zellseparatorspende; mind. 50 kg Körpergewicht
- Anamnese (Gesundheitsfragebogen) unauffällig
- Venensituation ist voraussichtlich für eine Apherese geeignet - es werden gute Venenverhältnisse beidseits benötigt
- Unauffälliger Ultraschall Milz
- Aufklärung des Spenders erfolgt u.a. über:

Verabreichung und Stimulierung mittels G-CSF (*granulocyte-colony stimulating factor*)

Nebenwirkungen von G-CSF

Behandlungsmöglichkeiten von Nebenwirkungen

Zeitaufwand für die Apherese ist mit mindestens 4 Stunden einzuplanen

⇒ Potentielle Granulozyten-SpenderInnen an die Blutzentrale weitervermitteln.

WEITERFÜHRENDE SELEKTION DURCH DIE BLUTZENTRALE

Venensituation für eine Apherese geeignet

Anamnese (Gesundheitsfragebogen) unauffällig

Bestimmung Blutbild und Testung Infektparameter (Hepatitis A, B, C, E; HIV, Syphilis, Parvo B19, CMV, ggf. WNV)

HLA-Typisierung, wenn beim Empfänger HLA-Antikörper vorhanden sind

Aufklärung des Spenders erfolgt u.a. über:

Nebenwirkungen von HES 6% (*Hydroxyethylstärke 6%*), das im Rahmen der Apherese verwendet wird

⇒ Die Blutabnahme findet in der Blutzentrale statt und darf **maximal 4 Tage vor** der eigentlichen Granulozytenspende erfolgen.

⇒ Bei auffälligen Testergebnissen oder Nichterfüllung der Spendekriterien kann der Spender als nicht geeignet eingestuft werden.

⇒ Am Tag der Apherese **Transport durch Begleitperson** notwendig

KONTAKT

Blutzentrale Linz
Fachärztliche Auskünfte

Telefon: +43 (0)732 777 000 - 200
Mo. bis Fr.: 08:00 - 16:00 Uhr